

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Die Autoren	17
Bearbeiterverzeichnis	18
Kapitel 1 Unterschiede zwischen Zöllen, Umsatzsteuer sowie besonderen Verbrauchsteuern	19
1. Einführung	19
2. Unterschiedliche Zwecke	21
3. Unterschiedliche Rechtsgrundlagen und Rechtsinstrumente	22
4. Verknüpfungen zwischen Zoll- und Mehrwertsteuer- bzw. Verbrauchsteuerrecht	23
5. Unterschiedlicher territorialer Anwendungsbereich und Verfahren im Handel mit den Sondergebieten	26
6. Unterschiedliche Tragweite und Gegenstände der belasteten Transaktionen	28
7. Unterschiedliche Definition der Steuerschuldentstehung und des Steuerschuldners im Falle der Einfuhr	30
8. Unterschiedliche Erhebungsmechanismen und Träger der Abgabenlast	32
9. Abzugsberechtigung, Steueraussetzungsverfahren	33
10. Unterschiedliche Registrierungs-, Melde- und Nachweispflichten	34
11. Unterschiedliche Bemessungsgrundlage	37
12. Unterschiedliche Steuersätze und -befreiungen	38
13. Fazit	41
Kapitel 2 Überführung in den freien Verkehr und die Beförderung von Einfuhrwaren zwischen EU-Mitgliedstaaten	43
1. Einführung	43
2. Der Zeitraum vor der Überführung in den freien Verkehr	44
3. Vertretung im Zoll- und Umsatzsteuerrecht	45
3.1 Zollrechtliche Vertretung	46
3.1.1 Direkte und indirekte Vertretung	46
3.1.2 Ansässigkeit in der Union	46
3.1.3 Handeln ohne Vertretungsmacht, Heilungsmöglichkeit	47
3.1.4 Vertretungsmacht kraft Gesetzes	48
3.1.5 Beschränkung der Zollvertretung auf bestimmte Personen	48
3.2 Fiskalvertretung	48
3.2.1 Die Mehrwertsteuersystem-Richtlinie	48
3.2.2 Niederlande	49
3.2.3 Belgien	50
3.2.4 Deutschland	50
3.2.5 Österreich	53
4. Wie und wo Waren in den freien Verkehr gelangen	54
4.1 Freier Verkehr im Zollrecht	54
4.1.1 Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr	54
4.1.2 Übergang in den zollrechtlich freien Verkehr nach unregelmäßiger Zollschuldentstehung	55
4.1.3 Status als Unions- bzw. Nicht-Unionsware	55

4.1.4	Ort und Zeitpunkt des Übergangs in den zollrechtlich freien Verkehr	55
4.1.5	Zollschuldner	56
4.2	Freier Verkehr nach der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie (MwStSystRL)	56
4.2.1	Entstehung der Mehrwertsteuerschuld als Folge der Einfuhr	56
4.2.2	Ist die Einfuhr i. S. d. MwStSystRL ein Realakt?	57
4.2.3	Rechtmäßige und unrechtmäßige Einfuhr, Eingang in den Wirtschaftskreislauf	59
4.2.4	Zeitpunkt und Ort der Entstehung der Einfuhrumsatzsteuer	60
4.2.5	Schuldner der Einfuhrumsatzsteuer	61
4.2.6	Entrichtung der Einfuhrumsatzsteuer	63
4.2.7	Ort der Lieferung und steuerbare Lieferungen	64
4.2.8	An die Einfuhr anschließende Lieferung	65
4.3	Freier Verkehr nach dem deutschen Umsatzsteuergesetz (UStG)	67
4.3.1	Die der Umsatzsteuer unterliegenden Umsätze	67
4.3.2	Entstehung der Einfuhrumsatzsteuer	67
4.3.3	Sinngemäße Anwendung der Zollvorschriften	68
4.3.4	Ort der Lieferung und Beauftragung von Vertretern	68
4.3.5	Optionen für die Einfuhr von Waren, die für einen anderen Mitgliedstaat bestimmt sind	71
5.	Reihen- und Dreiecksgeschäfte	72
5.1	Die Regeln für Reihen- und Dreiecksgeschäfte	72
5.2	Praxisfälle zu Reihengeschäften und sonstigen Lieferungen, an denen mindestens drei Unternehmer beteiligt sind	73
5.3	Einfuhr unter Zollverfahrenscode 42	83
5.4	Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	84
5.5	Bestimmung der steuerfreien innergemeinschaftlichen Lieferung in Zweifelsfällen	87
5.6	Fazit	91
6.	Freier Verkehr im Verbrauchsteuerrecht	92
6.1	Verbrauchsteuersystem-Richtlinie (VStSystRL)	92
6.1.1	Entstehen des Verbrauchsteueranspruchs	92
6.1.2	Erhebung der Verbrauchsteuer	93
6.1.3	Verbrauchsteuerschuldner	94
6.1.4	Aussetzung der Verbrauchsteuererhebung	94
6.1.5	Einfuhr i. S. d. VStSystRL	94
6.1.6	Verbringen in andere Mitgliedstaaten	96
6.2	Freier Verkehr im deutschen Verbrauchsteuerrecht	97
7.	Vereinfachungen und Einfuhrabgabenbefreiungen	98
7.1	Kleinsendungen	99
7.1.1	Zollrechtliche Behandlung	99
7.1.2	Zoll-, Einfuhrumsatzsteuer- und Verbrauchsteuerfreigrenzen	101
7.1.3	Mehrwertsteuerrechtliche Einfuhrabwicklung	103
7.2	Befreiungen zugunsten von aus Drittländern kommenden Reisenden	105
7.3	Sonstige Abgabenbefreiungen	106
7.4	Fazit in Bezug auf die Zoll- und Steuerbefreiungen	107
8.	Pauschalverzollung und -besteuerung	108
8.1	Consumer to Consumer (C2C)	108

8.2	Reiseverkehr	109
8.3	Sonstige Fälle pauschalierter Abgabenbemessung	109
9.	Verbringen von Einfuhrwaren in einen anderen Mitgliedstaat	110
9.1	Zollrecht	110
9.2	Umsatzsteuerrecht	110
9.3	Verbrauchssteuerrecht	111
10.	Fazit	112
Kapitel 3	Innergemeinschaftliche Anschlusslieferung (VC 42)	115
1.	Steuerbefreiung bei der Einfuhr	115
1.1	Hintergrund des VC 42	115
1.2	Logik der Steuerbefreiung	117
1.2.1	Gesonderter Antrag auf Steuerbefreiung	117
1.2.2	Funktionsweise der Steuerbefreiung	118
1.2.3	Sinn und Zweck der sogenannten Unterwegsverzollung	118
1.3	Die grundlegenden Steuerbefreiungsvoraussetzungen bzw. -bedingungen	119
1.4	Begriff der Einfuhr	120
1.4.1	Einfuhr vs. Einfuhrlieferung	120
1.4.2	Einfuhr gleich tatsächliche Verwendung	121
1.4.3	Einfuhr nach Art. 204 ZK	123
1.5	Fazit	124
2.	Der Begriff des Einführers	124
2.1	Schuldner der EUST	124
2.2	Fazit	126
3.	Das Unmittelbarkeitserfordernis	126
4.	Keine Anwendung der Grundsätze des Reihengeschäfts	128
5.	Steuerlicher Binnenmarkt, MIAS, USt-IdNr., Zusammenfassende Meldung	130
5.1	Steuerliche Kontrollregelung	130
5.2	USt-IdNr.: Bloß formelles Erfordernis der Steuerfreiheit	131
5.3	Betrugsanfälligkeit des Kontrollsystems	132
6.	Die Voraussetzungen und Bedingungen einer innergemeinschaftlichen Lieferung	133
6.1	Abschließender Katalog der Nachweispflichten in Art. 143 Abs. 2 MwStSystRL?	133
6.2	Das Nachweissystem bei einer innergemeinschaftlichen Lieferung	133
6.3	Formelle Nachweiserfordernisse und Erklärungspflichten	135
6.4	Neuregelung des Buch- und Belegnachweises	136
6.4.1	Die neue Gelangensbestätigung	136
6.4.2	Die Alternativnachweise	137
6.5	Erklärungspflichten	138
6.6	Prüfung im zollamtlichen Abfertigungsverfahren	138
7.	Vertretungsfragen	141
7.1	Fiskalvertretung	141
7.2	Kein Zwang zur indirekten Stellvertretung	142
8.	Fazit	142

Kapitel 4	Abgabentstehung durch irreguläre Einfuhren	145
1.	Allgemeines	145
2.	Abgabenpflichtige Waren	145
2.1	Grundsatz	145
2.2	Der Begriff der Einfuhr	146
2.2.1	Zollrecht	146
2.2.2	Verbrauchssteuerrecht	146
2.2.3	Mehrwertsteuerrecht	148
2.2.3.1	Tatsächlicher Verbrauch	148
2.2.3.2	Freiverkehrserfordernis	149
2.3	Fazit	150
3.	Irreguläre Einfuhren nach Zollrecht	151
3.1	Allgemeines	151
3.1.1	Die Zollschuldentstehungstatbestände im Überblick	151
3.1.2	Die Heilungstatbestände	152
3.2	Artikel 202 ZK	153
3.3	Artikel 203 ZK	154
3.3.1	Typische Entziehungsfälle	154
3.3.2	Atypische Fälle: Beispiel BFH vom 11.12.2012, VII R 3/12	155
3.4	Artikel 204 ZK	158
3.5	Heilung bei Verstößen gegen Artikel 204 ZK	159
4.	Unregelmäßige EUSt	159
4.1	Verknüpfung von Zollrecht und Umsatzsteuerrecht	159
4.2	Der Einfuhrbegriff	161
4.3	Unregelmäßige Einfuhr nach Art. 202 Abs. 1 ZK	161
4.4	Unregelmäßige Einfuhr vs. Art. 204 ZK	161
4.4.1	Artikel 204 Abs. 1 Buchst. a) ZK: Pflichtverletzungen	161
4.4.2	Artikel 204 Abs. 1 Buchst. b) ZK: Nichterfüllte Voraussetzungen	162
4.4.2.1	Erster Fall	162
4.4.2.2	Zweiter Fall	163
4.5	Unregelmäßige Einfuhr und Art. 203 ZK	163
4.5.1	Allgemeines	163
4.5.2	Unterschiedliche Zwecke von Zoll und Mehrwertsteuer	164
4.5.3	Die Rechtsprechung des EuGH	165
4.5.4	Das Bestimmungslandprinzip	166
4.6	Fazit	167
5.	Unregelmäßige Verbrauchssteuer	168
5.1	Rechtslage seit 1. April 2010	168
5.1.1	Vorbemerkungen	168
5.1.2	Grundlegende Rechtslage	168
5.1.2.1	Unionsrecht	168
5.1.2.2	Nationales Verbrauchssteuerrecht	169
5.2	Rechtmäßige Einfuhr: Zollamtliche Überlassung in den freien Verkehr	169
5.2.1	Einfuhr im Steuerlager	169
5.2.1.1	Einfuhr/Zollüberwachung	170
5.2.1.2	Strikte Trennung von Zollrecht und Verbrauchssteuerrecht	170
5.2.1.3	Einfuhr im Steuerlager	171
5.2.2	Zum zollrechtlichen Status einer verbrauchssteuerpflichtigen Ware	171

5.2.2.1	Irrelevanz des zollrechtlichen Status	171
5.2.2.2	Eindeutiger Status der Einfuhrware	172
5.2.2.3	Steueraussetzungsverfahren/Unionsware	173
5.2.3.	Zwischenergebnis	173
5.3	Unrechtmäßige Einfuhr	174
5.3.1	Vorbemerkung	174
5.3.2	Gestellungsfehler	175
5.3.2.1	Fehlerhafte VVSumA.....	175
5.3.2.2	Steuerlager als Verwahrungsort	175
5.3.2.3	Kein EMCS	176
5.3.3	Keine zollrechtliche Bestimmung	176
5.4	Ergebnisse	176
5.4.1	Keine sinngemäße Anwendung der Zollvorschriften	176
5.4.2	Rechtmäßige Einfuhr: Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr	177
5.4.3	Unrechtmäßige Einfuhr	177
6.	Überblick Steueraussetzungsverfahren	177
6.1	Strukturprinzipien der VStSystRL	177
6.2	Wirksame Eröffnung des Steueraussetzungsverfahrens	178
6.3	Steuerentstehungstatbestände beim Aussetzungsverfahren	178
6.4	Entnahme in den steuerrechtlich freien Verkehr	178
6.5	Unregelmäßigkeiten bei der Beförderung unter Steueraussetzung	179
7.	Fazit	179
Kapitel 5	Die Einfuhrumsatzsteuer als Vorsteuer	181
1.	Vorbemerkungen	181
2.	Einführung	182
3.	Wirkungsweise der Mehrwertsteuer bzw. des Vorsteuerabzugs	184
4.	Abzug der Einfuhrumsatzsteuer als Vorsteuer/traditionelle Praxis	185
5.	Die neue Ansicht von der EUSt als Vorsteuer	186
5.1	Nochmals zur Wirkungsweise des umsatzsteuerrechtlichen Abzugssystems	186
5.2	Artikel 168 Buchst. e) i. V. m. Art. 178 Buchst. e) MwStSystRL	187
5.3	Importeur	187
5.4	Tatbestandsmerkmale „für die Zwecke seiner besteuerten Umsätze“ vs. „für sein Unternehmen“	188
5.5	Vorsteuerabzug bei mehreren Steuerschuldern	190
5.5.1	Keine gesetzliche Regelung	190
5.5.2	Lösungsmöglichkeiten	190
5.6	Systemimmanente Lösung	191
6.	Entrichtete vs. geschuldete EUSt, das Véleclair-Urteil des EuGH	192
7.	Geschuldete EUSt	193
8.	Vertrauensschutz	194
9.	Fazit	194

Kapitel 6	Vertrauensschutz im Zollrecht, Umsatzsteuerrecht und Verbrauchsteuerrecht	195
1.	Einleitende Bemerkungen	195
1.1	Allgemeines	195
1.2	Der Rechtsgrundsatz der ordnungsgemäßen Verwaltung im Unionsrecht	196
2.	Vertrauensschutz im Zollrecht	197
2.1	Allgemeines zum Vertrauensschutz nach Art. 220 Abs. 2 Buchst. b) und Art. 239 ZK	197
2.1.1	Grundstrukturen	197
2.1.2	Beispielfälle	198
2.1.2.1	Zu Art. 220 Abs. 2 Buchst. b) ZK	198
2.1.2.2	Zu Art. 239 ZK	199
2.2	Zum sogenannten aktiven Irrtum der Zollbehörde	200
2.3	Präferenzierter Vertrauensschutz nach Art. 220 Abs. 2 Buchst. b) Unterabs. 2 ff. ZK	201
2.4	Verbindliche Auskünfte/Zusicherung	202
2.5	Amtshaftung nach § 839 BGB i. V. m. Art. 34 GG	203
2.6	Beispiel zur Anwendung von Vertrauensschutz im Zollrecht	203
3.	Vertrauensschutz bei der EUSt	205
3.1	Beispiel: Betrug im VC 42	205
3.2	Sinngemäße Anwendung des Zollrechts	205
3.2.1	Vertrauensschutz nach Art. 220 Abs. 2 Buchst. b) ZK	205
3.2.2	Vertrauensschutz nach Art. 239 ZK	206
3.2.3	Keine sinngemäße Anwendung des Art. 239 ZK im VC 42	207
3.2.4	Entscheidungskompetenz der Europäischen Kommission	207
4.	Grundsätzliches zum Vertrauensschutz im Mehrwertsteuerrecht außerhalb der EUST	207
4.1	Vertrauensschutz beim Vorsteuerabzug, bei der innergemeinschaftlichen Lieferung und bei der Ausfuhrlieferung	207
4.2	Vertrauensschutz als Grundprinzip der MwStSystRL	209
4.3	Vertrauensschutz und Billigkeit nach der Rechtsprechung des BFH	210
5.	Vertrauensschutz für die innergemeinschaftliche Lieferung nach § 6a Abs. 4 UStG bzw. nach Art. 7 Abs. 4 österreichisches UStG	211
5.1	Wortlaut des § 6a UStG	211
5.2	Regelungsmechanismus	212
5.3	Bewertung aus der Sicht der EuGH-Rechtsprechung	213
6.	Vertrauensschutz im Rahmen der innergemeinschaftlichen Anschluss- lieferung nach Art. 143 Abs. 1 Buchst. d), Abs. 2 MwStSystRL (VC 42)	214
6.1	§ 6a Abs. 4 UStG (analog)	214
6.2	Vertrauensschutz nach Zollrecht und Umsatzsteuerrecht	215
6.3	Kein Ausschluss des Vertrauensschutzes bei innergemeinschaftlichen Verbringungen	216
6.4	Vertrauensschutz für den Spediteur	216
6.5	Vertrauensschutz nach Unionsrecht	216
6.6	Vertrauensschutz und Billigkeit	217
7.	Vertrauensschutz bei Ausfuhren in ein Drittland	218
8.	Vertrauensschutz im Verbrauchsteuerrecht	219
8.1	Bei der Einfuhr	219

8.2	Vertrauensschutz bei Beförderungen im Steuergebiet, bei innergemeinschaftlichen Beförderungen und bei der Ausfuhr	219
8.2.1	Steueraussetzungsverfahren versus Vertrauensschutz	219
8.2.2	Erlaubnispflichten versus Vertrauensschutz	220
8.2.3	BFH vom 10.11.2009	220
8.2.4	Vertrauensschutz bei der Ausfuhr	221
8.2.5	Vertrauensschutz im Zusammenhang mit der Überführung in den freien Verkehr	222
8.3	Ergebnisse	222
9.	Fazit	223
Kapitel 7	Erstattung von Zoll, Umsatzsteuer und Verbrauchsteuern	225
1.	Einführung	225
2.	Erstattung bzw. Erlass von Zöllen	225
3.	Erstattung der Umsatzsteuer	230
3.1	Vorsteuerabzug bzw. Erstattung für im betreffenden Mitgliedstaat registrierte Personen	231
3.2	Erstattung für in einem anderen Mitgliedstaat registrierte Steuerpflichtige	234
3.3	Erstattung für in einem Drittland ansässige Personen	239
4.	Erstattung und Erlass von Verbrauchsteuern	242
5.	Fazit	244
Kapitel 8	Ausfuhr, passive Veredelung und Wiederausfuhr	245
1.	Einführung	245
2.	Das zollrechtliche Ausfuhrverfahren	245
3.	Mehrwertsteuerbefreiung bei Ausfuhrlieferungen und ähnlichen Vorgängen	249
4.	Ausfuhr-Reihengeschäfte	255
5.	Nachweispflichten für die Mehrwertsteuerbefreiung	259
6.	Vorsteuerabzug in Ausfuhrfällen	262
7.	Ausfuhr von verbrauchsteuerpflichtigen Waren	262
8.	Fazit	265
Kapitel 9	Registrierungs-, Erklärungs- und Aufzeichnungspflichten	267
1.	Zollrecht	267
2.	MwStSystRL	268
3.	UStG	272
4.	VerbrStSystRL	280
5.	Deutsches Tabaksteuerrecht	281
6.	Fazit	282
Kapitel 10	Die Rechnung im Zoll- und Umsatzsteuerrecht	283
1.	Einführung	283
2.	Der UN Invoice Layout Key	284
3.	Die Rechnung im Zollrecht	285
3.1	Zollanmeldung und Zollwert	285
3.2	Nachweis, dass die Ware sich in der EU im freien Verkehr befunden hat ...	288
3.3	Beförderung von Nicht-Unionswaren	288
3.4	Präferenziieller Ursprungsnachweis und Lieferantenerklärung	289

3.5	Nachweis für einen günstigeren Antidumpingzollsatz bzw. eine Zollfreistellung	290
3.6	Export- und Pro-forma-Rechnung	290
3.7	Aufbewahrung von Rechnungen	291
3.8	Anwendung der Zollvorschriften auf die Einfuhrumsatzsteuer	291
4.	Die Rechnung in der Mehrwertsteuersystem-Richtlinie (MwStSystRL)	293
4.1	Rechnungsstellung und anwendbare Vorschriften bei grenzüberschreitenden Lieferungen	293
4.2	Inhalt der Rechnung	294
4.3	Übermittlung und Aufbewahrung von Rechnungen	296
4.4	Die Rechnung als Grundlage für den Vorsteuerabzug	296
5.	Die Rechnung im deutschen Umsatzsteuerrecht	297
5.1	Ausstellung und Aufbewahrung von Rechnungen	297
5.2	Inhalt einer Rechnung	298
5.3	Reihen- und Dreiecksgeschäfte	300
5.4	Nicht kommerzieller Reiseverkehr	304
5.5	Vereinfachte Rechnung bei Beträgen bis 150 €	304
6.	Berichtigung einer Rechnung und des Vorsteuerabzugs	304
6.1	Zollrecht	304
6.2	MwStSystRL	305
6.3	Das deutsche Umsatzsteuerrecht	306
7.	Fazit	310

Kapitel 11 Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen das Zoll-, Einfuhrumsatzsteuer- und Verbrauchsteuerrecht

		313
1.	Unionsrecht und Verhältnis zum nationalen Recht	313
2.	Steuer- bzw. Zollstraftaten und sonstige Straftaten	316
2.1	Steuerhinterziehung	317
2.1.1	Tatbestandsmerkmale und territoriale Tragweite	317
2.1.2	Täterschaft und Beihilfe	318
2.1.3	Handeln und Unterlassen sowie strafverschärfende Umstände	319
2.1.4	Umsatzsteuerkarussell	322
2.1.5	Pflicht zur Wahrheit und Vollständigkeit	324
2.1.5.1	Allgemeines	324
2.1.5.2	Begrenzung der Strafbarkeit durch das materielle Zollrecht	324
2.1.5.3	Untersuchungsgrundsatz vs. zoll- bzw. steuerrechtliche Vermutungsregeln	328
2.1.5.4	Steuerlich erhebliche Tatsachen	329
2.1.5.5	Steuerverkürzung	331
2.1.5.6	Vorteilserschleichung	337
2.1.5.7	Verwendung nachgemachter oder verfälschter Belege	338
2.2	Gewerbsmäßige, bandenmäßige und gewaltsame Hinterziehung von Einfuhrabgaben (§ 373 AO)	339
2.3	Steuerhehlerei (§ 374 AO)	340
3.	Selbstanzeige (§ 371 AO)	341
3.1	Anforderungen	341
3.2	Sperrwirkung	342

3.3	Selbstanzeige und Berichtigungspflicht	343
4.	Steuer- und Zollordnungswidrigkeiten	343
4.1	Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)	344
4.2	Steuergefährdung (§ 379 AO)	345
4.3	Verbrauchsteuergefährdung (§ 381 AO)	346
4.4	Gefährdung der Einfuhrabgaben (§ 382 AO)	347
4.5	Bannbruch (§ 372 AO)	348
4.6	Steuerstraftaten und -ordnungswidrigkeiten außerhalb der AO	349
4.6.1	Umsatzsteuer	349
4.6.2	Verbrauchsteuern	349
5.	Verletzung der Aufsichtspflicht (§ 130 OWiG)	349
6.	Haftungsfragen	350
6.1	Haftung nach dem Zollkodex	350
6.2	Haftungstatbestände der AO	350
6.3	Haftungsausschluss	352
7.	Fazit	353
Praxisfälle und Tabellen		355
Abkürzungsverzeichnis		359
Literaturverzeichnis		365
Stichwortverzeichnis		371

CD-ROM mit Gesetzen und Verordnungen

Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie (MwStSystRL)
 Verbrauchsteuer-Systemrichtlinie (VStSystRL)
 Zollkodex (ZK)
 Zollkodex-Durchführungsverordnung (ZK-DVO)
 Unionszollkodex (UZK)
 Umsatzsteuergesetz (UStG)
 Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung (UStDV)
 Umsatzsteuer-Anwendungserlass (UStAE)
 Abgabenordnung (AO)
 Tabaksteuergesetz (TabStG)